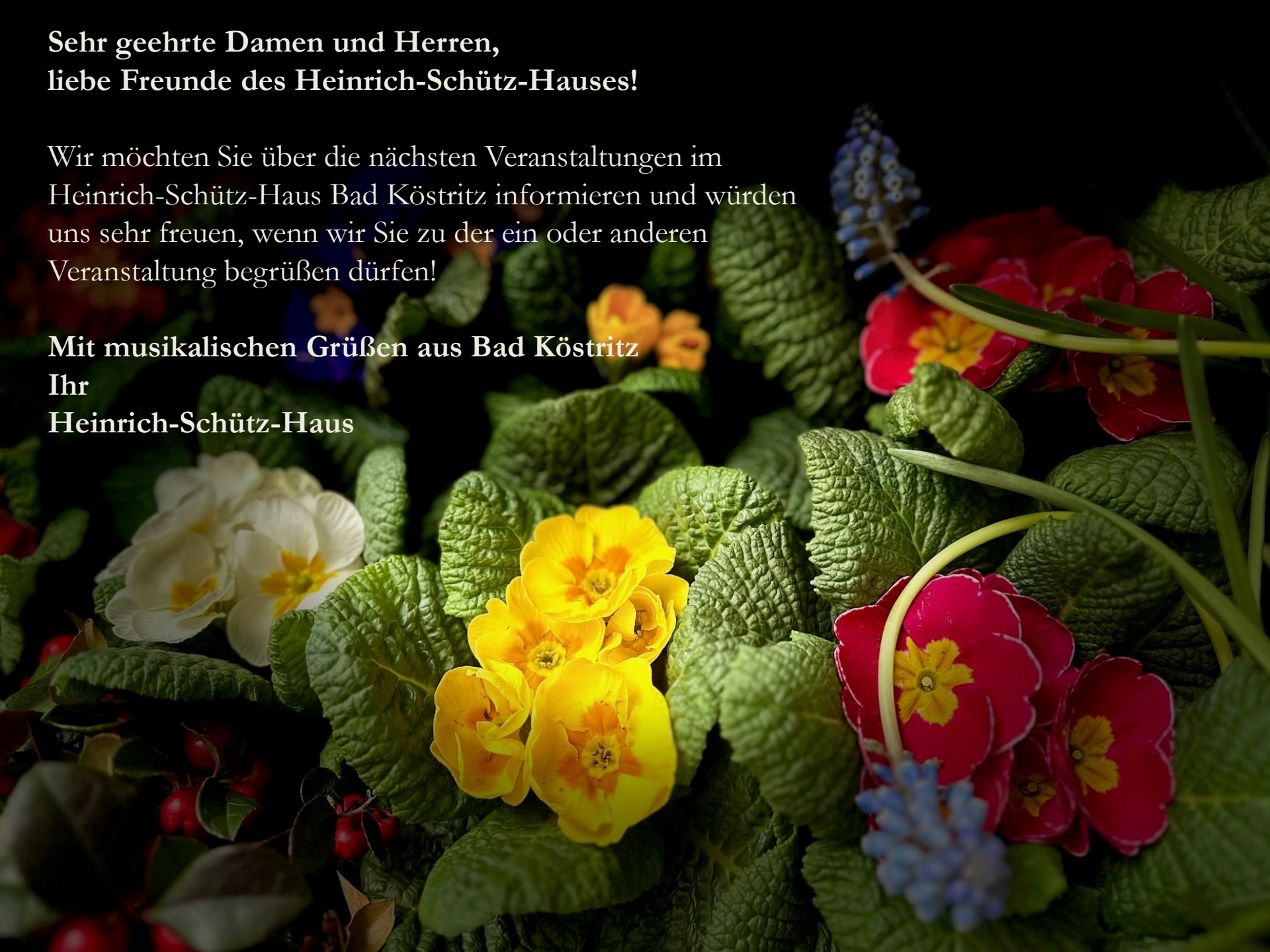


Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Heinrich-Schütz-Hauses!

Wir möchten Sie über die nächsten Veranstaltungen im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz informieren und würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen!

Mit musikalischen Grüßen aus Bad Köstritz
Ihr
Heinrich-Schütz-Haus

Vom größten Fastentuch der Welt



Kleines Zittauer Fastentuch, 1573, Städtische Museen Zittau

Passend zum Kirchenjahr, zur Passionszeit, beschäftigt sich die nächste **Musikalische Museumsrunde am Dienstag, dem 15. April 2025, um 14 Uhr** mit Fastentüchern. Unter dem Motto „Vom größten Fastentuch der Welt und seinen kleinen Geschwistern“ stellt Friederike Böcher die „Altarverhüllungen“ vor.

Wann entstanden sie, wo gibt es sie, aus welchem Material sind sie gefertigt, was ist dargestellt, werden sie immer noch aufgehängt und wenn ja, von wann bis wann sind sie zu sehen? – Um diese und viele andere Fragen wird es in einem historischen Teil gehen. Dann steht das größte Fastentuch der Welt im Freiburger Dom im Mittelpunkt. In den Breisgau ist sie gereist, um „Auge in Auge“ diesem beeindruckenden Fastenvelum gegenüber zu stehen. Einst verhüllte es den kompletten Chorbereich und schirmte die Messhandlung von den Gläubigen ab. Heute hängt es an anderer Stelle. Ein überwältigender Anblick ist geblieben! Aber auch die „kleinen“, aber dafür vielen Fastentücher in Rottweil wird sie per Bild zeigen. Und schließlich gibt es auch ganz neue Vertreter dieses Genres, einige davon sind z. Zt. rund um Chemnitz als ein Projekt der Kulturhauptstadt 2025 zu bewundern: Ganz moderne Varianten, die die Faszination Fastentuch wieder aufleben lassen. Verschiedene Herangehensweisen, ganz unterschiedliche Materialien, Farben, Techniken und Stoffe. Und dabei eine Ästhetik, die staunen und uns bei der Betrachtung zur Ruhe kommen lässt. Das liebste Fastentuch der Museumschefin darf dabei natürlich auch nicht fehlen! Welches das ist, fragen Sie sich jetzt vielleicht? Ja, es hängt in Zittau, aber welches? Das kleine oder das große? – Das erfahren Sie, wenn Sie am Dienstag zur Museumsrunde kommen!

Die Musikalische Museumsrunde ist ein Vortrag mit anschließender Kaffeerunde: „nur“ Vortrag: 4,50 € + Kaffee/Kuchen 3,50 €. Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Telefon 036605/2405 entgegen.



HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS |Heinrich-Schütz-straße 1|07586 Bad Köstritz
info@heinrich-schuetz-haus.de|www.heinrich-scheutz-haus.de
Öffnungszeiten: Di – Do 10 – 17 Uhr | Karfreitag – Ostermontag 13 – 17 Uhr
Sonderausstellung Schütz-Haus-Galerie: Kupferstichpaten stellen aus

Zu Ostern in das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Von Karfreitag bis Ostermontag ist das Heinrich-Schütz-Haus zwischen 13 und 17 Uhr für die Besucher geöffnet. Zu entdecken gibt es die Ausstellung zu Leben und Werk von Heinrich Schütz, aber auch die **Sonderausstellung in der Schütz-Haus-Galerie**: Hier stellen die Kupferstichpaten des Hauses aus. Es war noch nie so einfach von Venedig nach Dresden und Kopenhagen zu reisen, denn es liegen nur wenige Stufen dazwischen. Auch den Landgrafen Kurfürsten, Kaisern und Königen kann man einen Besuch abstatten. Oder Sie stehen staunend vor einem Katzenklavier!

Am **Ostersonntag** sind Sie zur Hausmusik eingeladen: Bringen Sie Ihre Instrumente mit und wir musizieren gemeinsam Tänze des 16. und 17. Jahrhunderts, Volklieder oder vielleicht sogar einen Satz von Heinrich Schütz und Andreas Hammerschmidt. **Ein Ständchen für den Osterhasen heißt es wieder einmal ab 14.30 Uhr**!



Am **Ostermontag, dem 21. April 2025**, **15.30 Uhr**, erwarten wir die Geschwister Seitz: Johanna an der Harfe und Elisabeth am Psalterium.

Die beiden zu erleben, ist eine „Augen- und Ohrenweide“. Sie verstehen sich blind – möchte man meinen – und ziehen jeden mit ihren mitreißenden Interpretationen in den Bann. Mit „An hellen Tagen“ ist ihr Programm überschrieben. Mit unwiderstehlichen Tanzmelodien aus England und Wales, filigranen Variationen aus Frankreich, Frühlingsliedern und heiteren Tänzen aus Deutschland, überschäumenden Canzonen und Toccaten aus Italien sowie temperamentvollen Folien und Fandangos aus Spanien feiern wir die hellen Tage des Frühlings! Tauchen Sie ein in die Welt der unendlichen Saiten …Ein prall gefülltes Osternest, das im Heinrich-Schütz-Haus für Sie bereit steht!

Über Ihr kommen würden wir uns sehr freuen!

Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Telefon 036605/2405 entgegen!



Samstag, 17. Mai 2025, 15.30 Uhr

Schütz-Haus-Galerie

Ausstellungseröffnung









Zwei Frauen – Eine Leidenschaft

Zum 125. Geburtstag der Illustratorinnen Ida Bohatta &Ruthild Busch-Schumann

(Ausstellung bis 31. August 2025)

HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS Heinrich-Schütz-Straße 1 | 07586 Bad Köstritz
info@heinrich-schuetz-haus.de | www.heinrich-scheutz-haus.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr| Sa| So| Feiertage 13 – 17 Uhr









Zwei Freuen – Eine Leidenschaft

Am Vortag des Internationalen Museumstages, am **Samstag, dem 17. Mai 2025, um 15.30 Uhr**, steht im Heinrich-Schütz-Haus bereits die dritte **Ausstellungseröffnung des Jubiläumsjahres an: „Zwei Frauen – Eine Leidenschaft. Zum 125. Geburtstag der Illustratorinnen Ida Bohatta und Ruthild Busch-Schumann“**. Wer einmal auf die beiden Damen gestoßen ist, freut sich immer wieder ein weiteres (Bilder-)Buch von ihnen in den Händen zu halten. Mit wie viel Liebe und Detailfreudigkeit hier Szenen umgesetzt sind, wie Blumen und Tiere in Menschengestalt die handlichen Bücher bevölkern, in wie vielen Verlagen beide in hohen Auflagen veröffentlicht haben …



Ida Bohatta kam schon immer mal „zu Bild“ in den Ausstellungen des Heinrich-Schütz-Hauses. Weihnachten im Bilderbuch, Musikalische Bilderbücher oder Blumen im Bilderbuch waren hier die Themen. Ruthild Busch-Schumann war bei den Abendliedern und Liederbüchern mit ausgestellt. Beide sind Jahrgang 1900 und durften an Kunstgewerbeschulen studieren – durchaus nicht selbstverständlich für die Zeit. Die Veröffentlichungslisten beider sind lang, länger. Über Ida Bohatta gab es zum 100. Geburtstag 2000 eine Wanderausstellung. Ruthild Busch-Schumann ist, obwohl sie mit zahlreichen kleinen Bändchen des Esslinger Verlages im Buchhandel präsent ist, ein „weißes, unbeschriebenes Blatt Papier“, eine noch zu entdeckende Künstlerin. Kein Aufsatz über sie weit und breit, keine Biographie und beide Künstlerinnen sind weder im Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur noch in der Deutschen biographischen Enzyklopädie erwähnt. Beide Künstlerinnen möchten wir in dieser Ausstellung würdigen: Ihre Scherenschnitte, ihre Illustrationen von Liedern, (geistlichen) Volksliedern, von Sprüchen und kleinen Wahrheiten, „Volksmund-Verse“, eigenen Gedichten und kleinen Geschichten … Es gibt viel zu entdecken! Erzgebirgisches Kunsthandwerk war übrigens für beide Grafikerinnen eine Inspirationsquelle. Erstaunlicherweise sind wir da auch wieder in Bad Köstritz angelangt, da Gedichte von Julius Sturm (1816 – 1896), unserem Köstritzer Dichterpfarrer, von Ruthild Busch-Schumann bebildert wurden.

Ruthild Busch-Schumann wird auch Thema des Gottesdienstes am 18. Mai um 10 Uhr im Heinrich-Schütz-Haus sein. Lektorin Friederike Böcher stellt hier die christliche Seite der Künstlerin vor.



1985 - 2025
40 Jahre
Heinrich-Schütz-Haus
Bad Köstritz

Internationaler Museumstag

Sonntag, 18. Mai 2025, 16 Uhr
Heinrich-Schütz-Haus

„auff fiolen lieblich zu gebrauchen “

Die „Schütz-Gambe“ erzählt von ihrer 400-jährigen Geschichte

Hamburger Ratsmusik
Ulrich Wedemeier – Laute
Simone Eckert – Viola da gamba & Leitung

Eintritt: 15 €| erm. 12 €| Schüler 5€
Kartenreservierung unter Telefon: 036605/2405

HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS | Heinrich-Schütz-Straße 1 | 07586 Bad Köstritz
info@heinrich-schuetz-haus.de | www.heinrich-scheutz-haus.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr | Sa| So| Feiertage 13 – 17 Uhr



Heinrich Schütz und die Dendrochronologie



Wie kommt man von der Dendrochronologie, der Altersbestimmung von Holz, zu Heinrich Schütz?- Ganz einfach: über ein Instrument. Simone Eckert erwarb eine Gambe, brachte sie zum Geigenbauer und das Instrument wurde dendrochronologisch untersucht. Ergebnis: der älteste Jahresring des Holzes stammt von 1585, dem Geburtsjahr von Heinrich Schütz! Da war der Namen für das Instrument „Schütz-Gambe“ schnell gefunden! Um dieses Instrument hat die Gambistin Simone Eckert., Begründerin des Ensembles **Hamburger Ratsmusik**, ein Programm gesponnen, das am Sonntag, dem **Internationalen Museumstag, dem 18. Mai 2025, um 16 Uhr im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz** zu hören sein wird. Es ist ein Konzert im Rahmen von „40 Jahre Heinrich-Schütz-Haus“, das von der Mitteldeutschen Barockmusik, der Sparkasse Gera-Greiz und der Köstritzer Schwarzbier-brauerei finanziell unterstützt wird.

Am Internationalen Museumstag erklingen Werke, die auf einer Gambe von 1585 schon damals hätten gespielt werden können: Da kommen Diego Ortiz, John Dowland, Tobias Hume oder Johann Schop musikalisch zu Wort. Auch Heinrich Schütz wird in kleiner Besetzung mit Gambe und Laute erklingen. Simone Eckert kommt zusammen mit Ulrich Wedemeier, Laute. Beide sowie ihr Ensemble Hamburger Ratsmusik sind keine Unbekannten in Bad Köstritz. Nicht nur, dass sie schon häufiger zu Gast waren im Museum, nein, 2023 war die Hamburger Ratsmusik auch *artist in residence* zum Heinrich Schütz Musikfest und hat uns mit herausragenden Konzerten erfreut. Nun in ganz kleiner Besetzung wieder einmal im Heinrich-Schütz-Haus, das den intimem Rahmen für die wunderbare Musik bietet.

Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Telefon 036605/2405 entgegen!

Landkreis Greiz

Köstritzer

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

MBM MITTELDEUTSCHE BAROCKMUSIK

SCHÜTZ-AKADEMIE e.V.

Sparkasse Gera-Greiz

Sonntag, 15. Juni 2025, 15.30 Uhr
Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

A lieta vita – An hellen Tagen

Ensemble amarcord & Gäste, Leipzig

Wolfram Lattke, Robert Pohlers – Tenor | Frank Ozimek – Bariton
Daniel Knauft, Holger Krause – Bass



Eintritt: 25 € | erm. 20 € |
Seitenemporen (Hörplätze) 15 € | Schüler 5 €
Weitere Informationen und Kartenreservierung
unter Telefon: 036605 | 2405

HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS | Heinrich-Schütz-Straße 1 | 07586 Bad Köstritz
info@heinrich-schuetz-haus.de | www.heinrich-scheutz-haus.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr | Sa| So| Feiertage 13 – 17 Uhr